

L00368 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 9. 9. 1894

,Herrn Dr. RICHARD BEER-HOFMANN
ISCHL
EGELMOOS 22

,Lieber Richard,

- 5 1) Bolgar geht eben unter Kreuzband ab.
2.) an P. Horn schrieb ich, weil Schenker immer besetzt ist und das telefoniren
mich nervös macht. Ich bat ihn, Ihnen direct sofort zu antworten.
3.) Bahr werde ich morgen sprechen.
4.) Adele S. wohnt Opernring 19.
10 5.) Der Artikel der Marholm ist sehr schön, sehr werthvoll besonders. – Hieß »Ein
Märchen« und beschäftigt sich nach 1 ½ Seiten allg. Einleitung auf 2 ½ Seiten mit
mir. – (Bestellt; Sie kriegen ihn dañ)
6.) Vergeffen Sie nicht mir den Stock, welcher in Ihrer Hand so elegant wird, nach
Wien zu schicken.
15 7.) Glücklicher! –
Herzliche Grüße Ihr

Arthur

9. Sept. 94 Wien.

⑨ YCGL, MSS 31.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag, 660 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 9. 9. 94, 3–4 N«. 2) Stempel: »Ischl, 10/9 9[4], 7 F«.
▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 59.

10 *Artikel*] Laura Marholm: *Ein Märchen*. In: *Die Zukunft*, Jg. 8, 25. 8. 1894, S. 368–371.